

Friedenskonferenz auf der Burg Schlaining 11. September 10:30

FRIEDEN NEU DENKEN

Im 21. Jahrhundert sollten keine Kriege um Grenzen geführt werden, sondern es sollten Wege gefunden werden, Barrieren auf friedlichem Wege zu überwinden.

Der Globalisierungsschub der letzten Jahrzehnte hat alle Menschen auf allen Kontinenten und aller Nationen auf komplexe Weise miteinander verbunden und in eine unauflösliche Beziehung zueinander gebracht.



Bitte um Anmeldung!

UPF Burgenland

upf@worldpeace.at

Tel.: 0699 12040800



Der ehemalige burgenländischen Landesrat für Kultur, **Dr. Gerald Mader** war ein Friedensvisionär. Er gründete 1982 das Friedenszentrum Schlaining. Er selbst meinte, die Idee entstand im Zuge seiner Überlegungen, was Kulturpolitik in Zeiten des Kalten Kriegs, und in einer Region, welche am scheinbaren Ende von Europa entlang des Eisernen Vorhangs lag, zum Abbau des Ost-West-Konfliktes beitragen könnte. In einer Zeit des kalten Krieges, in der Ost und West nahezu unversöhnlich gegenüberstanden, wollte er nahe dem eisernen Vorhang neue Wege für den Frieden erforschen. Er war ein großer Denker, ein Motivator, ein Kämpfer und ist immer noch ein Vorbild für viele.

Die derzeitige Lage zwischen Russland und dem Westen ist durchaus vergleichbar mit dem Höhepunkt des kalten Kriegs und auch heute sind wir gefordert, Wege zu finden, um wieder zueinander zu finden und den Konflikt zu entspannen. Im 21. Jahrhundert sollten keine Kriege um Grenzen geführt werden, sondern es sollten Wege gefunden werden, Barrieren auf friedlichem Wege zu überwinden.

Am Podium:

Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt, Programmdirektorin von ASPR Schlaining (Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung)
Dr. Afsar Rathor, Präsident der NGO LIOS-SOIL, ehemaliger Projekt Manager in der United Nations Industrial Development Organization
Dr. Dieter Schmidt, UPF Präsident für Zentraleuropa
Dr. Farida Valliulina, Juristin, UPF Vertreterin bei den UNO in Wien
Dr. Monisa Hassan, Perspektive der Frauen auf Frieden und Sicherheit in Afghanistan
Mag. Johannes Reis, Direktor und Geschäftsführer des Österreichisch Jüdischen Museums in Eisenstadt
Ernennung von Friedensbotschaftern durch Peter Haider, Präsident, UPF Österreich

Anmeldung per E-Mail: upf@worldpeace.at

Weitere Informationen: Tel. 0650 25 88846 bzw. www.weltfriede.at

Es ist uns ein Anliegen, ausschließlich jene Personen und Institutionen zu kontaktieren, die ein unmittelbares Interesse an den Informationen der Föderation für Weltfrieden haben. EU-Datenschutz Grundverordnung: An dieser Stelle möchten wir abermals auf die neue EU-Datenschutz Grundverordnung hinweisen (ab 25. Mai 2018 in Kraft)! Sollten Sie in Zukunft keine Newsletter mehr von uns erhalten wollen, bitten wir um eine Kündigung <mailto:phaider@chello.at?subject=delete>. Sollten Sie uns schon kontaktiert haben, sind keine weiteren Schritte notwendig.

EU General Data protection regulation: At this point we would like to draw your attention to the new EU General Data Protection Regulation (entry into application as of 25th of May 2018)! If you do not wish to receive our newsletters in the future, please contact us <mailto:phaider@chello.at?subject=delete>. If you already did so, there is no further need for any action from your side.

